



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An alle Realschulen
in Bayern
einschl.

- Schulen besonderer Art
- Realschulen für Behinderte
- Abendrealschulen

– per E-Mail –

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.2 - 5 S 6500 - 5.94 424

München, 13.09.2007
Telefon: 089 2186 2543
Name: Herr Ceglarek

Abschlussprüfung 2008 an Realschulen in Bayern

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

folgende Hinweise bei der Durchführung der **Abschlussprüfung 2008** an Realschulen bitte ich zu beachten:

Fach Deutsch:

Den Schulen werden wie bisher in Aufgabengruppe A sechs Themen zur Erörterung zugeleitet, wobei zu Thema 6 Informationsmaterial für die Schüler beigelegt ist. Aufgabengruppe B (Textgebundener Aufsatz) enthält **drei** Textvorlagen, und zwar zwei Sachtexte und einen literarischen Text, allerdings nur in Form von Kopiervorlagen. Jede Schule erhält pro Aufgabengruppe (A + B) **sechs Kopiervorlagen**. Es ist darauf zu achten, dass die ausgewählten Prüfungsaufgaben am Tag der Abschlussprüfung in der benötigten Zahl an der Schule vervielfältigt werden. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses wählt im Benehmen mit den fachlich zuständigen Lehrkräften insgesamt vier Themen aus; **jedem Schüler muss davon mindestens je 1 Aufgabe aus Aufgabengruppe A und Aufgabengruppe B zur Wahl gestellt werden.**

Fach Englisch:

Die Sprechfertigkeitprüfung für die Schüler der sechsstufigen Realschule findet in der Zeit vom **10. bis 13. März 2008** statt. Als Grundlage für die Prüfung dient die im Schuljahr 2005/06 an alle Realschulen versandte CD-ROM mit der Aufschrift

Abschlussprüfung Englisch **2006**
an den sechsstufigen Realschulen in Bayern
SPEAKING TEST

sowie die im vergangenen Schuljahr per OWA versandten neuen Prüfungsaufgaben (Nummern 41 – 44; vgl. KMS vom 28.02.2007 Nr. V.2 – S 6500 – 5.15 496). Nach Auswertung der Rückmeldungen bezüglich der Qualität der Prüfungsunterlagen werden in diesem Schuljahr einzelne auf der CD-ROM befindliche Prüfungsaufgaben durch neue Aufgaben ersetzt. Genaue Hinweise hierzu sowie zur Durchführung der Prüfung werden zu gegebener Zeit in einem gesonderten Schreiben per OWA versandt. Die in diesem Prüfungsteil erzielten Punkte (max. 30) fließen direkt in die Gesamtpunktzahl der Abschlussprüfung Englisch ein. Um eine Mehrbelastung der Schüler, aber auch der Lehrkräfte zu vermeiden, ist der schriftliche Teil der Abschlussprüfung für Schüler der sechsstufigen Realschule im Vergleich zur schriftlichen Prüfung der R4 um 15 Minuten verkürzt.

Der **Speaking Test** betrifft **nur Schüler der sechsstufigen Realschule.** Bei der Meldung der Prüfungsteilnehmer sind daher auch in diesem Jahr die Schülerzahlen der vierstufigen und sechsstufigen Klassen getrennt anzugeben.

Im **Reading Comprehension Test (RCT)** werden wie bisher für die Schüler der R6 und die Schüler der R4 unterschiedliche Aufgaben in den Teilbereichen Grammatik und Sprachmittlung gestellt. Beispiele für Sprachmittlungsaufgaben können beim zuständigen Referenten am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung angefordert werden.

Der Listening Comprehension Test (LCT), der für Schüler der R4 und R6 **identisch** ist, wird wie in den letzten Jahren **auf CD** vervielfältigt.

Fach Französisch:

Die Sprechfertigkeitprüfung im Fach Französisch findet für alle Schüler vom **16. bis 20. Juni 2008** statt. Die Unterlagen für die Sprechfertigkeitprüfung werden in diesem Schuljahr erstmals **per OWA (09.06.2008)** an die Schulen versandt.

Um eine exakte Einhaltung der DELF-Richtlinien zu gewährleisten, müssen in der schriftlichen Prüfung ab diesem Schuljahr diejenigen Prüfungsteile, die Bestandteil des DELF sind, nach 80 Minuten eingesammelt werden. Danach verbleiben den Schülern 20 Minuten zur Bearbeitung der Übersetzung. Genaue Hinweise zur Durchführung der Prüfung werden zu gegebener Zeit in einem gesonderten Schreiben per OWA versandt.

Fach Mathematik:

Wahlpflichtfächergruppe I und II/III:

Die Abschlussprüfung in Mathematik enthält einen **Pflichtteil** und einen **Wahlteil**. Beide Teile beziehen sich auf das gesamte Stoffgebiet. Die erreichbare Anzahl der Punkte wird dabei im Wahlteil in etwa doppelt so hoch sein wie im Pflichtteil. Die Prüfungsdauer beträgt 150 Minuten.

Der Pflichtteil (P) besteht aus drei Aufgaben (P1, P2, P3). Im Wahlteil (A/B) wählt die Lehrkraft aus vier komplexen Aufgaben (A1, A2 / B1, B2) zwei Aufgaben aus, die von den Schülern zusätzlich zum Pflichtteil zu bearbeiten sind. Bei der Auswahl sind folgende Kombinationen möglich:

A1 – A2 A1 – B2

B1 – A2 B1 – B2

Die Kombinationen A1 – B1 bzw. A2 – B2 sind nicht möglich.

Der Pflichtteil enthält je eine Aufgabe zu den drei Themenbereichen: *Funktionen*, *Ebene Geometrie* und *Raumgeometrie*. Im Wahlteil werden zwei der drei genannten Themenbereiche abgeprüft. Die Auswahl der zu bearbeitenden Aufgaben trifft nach § 68 Abs. 2 Satz 3 und 4 RSO der Vorsitzende des Prüfungsausschusses im Benehmen mit den fachlich zuständigen Lehrkräften. Zugelassene Hilfsmittel für die Abschlussprüfung sind wie bisher:



- zugelassene Formelsammlung,
- netzunabhängiger grafikfähiger Taschenrechner

Zusätzlich werden für die Schüler der R 4 im Wahlteil die Aufgaben C1 und C2 zur Wahl gestellt. Die Aufgaben aus C dürfen demzufolge nur für Schüler der R 4 ausgewählt werden.

Für die R4 sind damit folgende Kombinationen möglich:

A1 – A2 A1 – B2 A1 – C2

B1 – A2 B1 – B2 B1 – C2

C1 – A2 C1 – B2 C1 – C2

Die Kombinationen A1 – B1 bzw. A1 – C1 bzw. B1 – C1 und A2 – B2 bzw. A2 – C2 bzw. B2 – C2 sind nicht möglich.

Fach Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen:

Die Abschlussprüfung im Fach BwR besteht aus einem Teil A mit Pflichtaufgaben (Nr. 1 - 5) und aus einem Teil B mit Auswahlaufgaben (R4: Nr. 6 - 9, R6: Nr. 6 - 8). Die Auswahl der Aufgaben aus Teil B trifft der Vorsitzende des Prüfungsausschusses im Benehmen mit den fachlich zuständigen Lehrkräften (§ 68 Abs. 2 Satz 3 und 4 RSO). Zu diesem Aufgabenteil erstellt die jeweilige Schule die Kopien der Aufgabenblätter in erforderlicher Stückzahl. Gegebenenfalls umfassen Auswahlaufgaben mehr als eine Seite. In diesem Fall sollte zur besseren Bearbeitung für die Schülerinnen und Schüler jede Seite auf ein eigenes Blatt kopiert werden (also nicht Vorder- und Rückseite).

Fach Physik:

Die Schulen erhalten wie bisher 2 Aufgabengruppen mit je 4 Teilbereichen. Die Auswahl der Aufgaben erfolgt wie bisher.

Fächer Kunsterziehung und Werken:

Die Schulen erhalten wie bisher in Kunsterziehung drei Aufgabengruppen (A, B und C) mit zwei Teilbereichen (I und II). In Werken erhalten die Schulen 4 Aufgabengruppen (A - D) für die Behandlung je eines Werkstoffs. Innerhalb eines Werkstoffbereichs können jedoch einzelne Teilaufgaben Fra-

gen enthalten, die sich auf weitere Werkstoffe beziehen (z. B. in Form von Werkstoffvergleichen).

Fach Sozialwesen:

Die Schulen erhalten im Fach Sozialwesen zum Teilbereich I (**Überblickwissen**) ein Aufgabenblatt, dessen Aufgaben für alle Schüler (R4 und R6) verpflichtend zu bearbeiten sind. **Im Teilbereich I gibt es keine Wahlmöglichkeit.**

Für den Teilbereich II (**Schwerpunktthema**) erhalten die Schulen, jeweils differenziert nach R6 und R4, zwei Aufgabengruppen (A, B). **Hier besteht weiterhin eine Wahlmöglichkeit zwischen den Aufgabengruppen A und B**, wobei nach § 68 Abs. 2 Satz 3 und 4 RSO der Vorsitzende des Prüfungsausschusses im Benehmen mit den fachlich zuständigen Lehrkräften die Wahl trifft.

Fach Haushalt und Ernährung:

Die **Schulen** erhalten **drei** Aufgabengruppen mit je zwei Teilbereichen A I/A II – B I/ B II – C I/ C II. Aus diesen drei Aufgabengruppen wählt nach § 68 Abs. 2 Satz 3 und 4 RSO der Vorsitzende des Prüfungsausschusses im Benehmen mit den fachlich zuständigen Lehrkräften **zwei** Aufgabengruppen aus, in denen jeweils die beiden Teilbereiche I und II enthalten sind.

Teilbereich I: „Sich gesund ernähren“, „Nahrung zubereiten“

Teilbereich II: „Einen Haushalt führen“, „Im Haushalt arbeiten“, „Tischkultur pflegen“

Der **Schüler** wählt aus den beiden Aufgabengruppen **eine** Aufgabengruppe aus.

Die Kombinationsmöglichkeit der verschiedenen Teilbereiche I und II ist nicht möglich. In jeder Aufgabengruppe enthält der Teilbereich I und der Teilbereich II **fünf** Fragen. Die Fragen 1-3 sind **verbindlich von allen Schülern** zu bearbeiten und entsprechen dem Lehrplan der R4.

Wahlmöglichkeit: Aus den Fragen 4 und 5 **muss eine Frage** ausgewählt und beantwortet werden. Hierbei **kann** sich eine Frage auf Lerninhalte des R6-Lehrplans beziehen. (Die Fragen 4 und 5 können entweder einmal dem R4-Lehrplan und einmal dem R6-Lehrplan oder beide dem R4-Lehrplan zuzuordnen sein.) **Jeder Schüler muss pro Teilbereich (I und II) insgesamt 4 Fragen bearbeiten.**

Das Bereitstellen zugelassener Hilfsmittel (z. B. Nährwerttabelle) ist nicht erforderlich. Im Bedarfsfall wird eine Nährwerttabelle auszugsweise zur Bearbeitung beigelegt.

Abschlussprüfung für andere Bewerber

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Abschlussprüfung an Realschulen für andere Bewerber (einschließlich aller Teilnehmer von Freien Waldorfschulen) seit dem Schuljahr 2005/06 unter den Bestimmungen der sechsstufigen Realschule durchzuführen ist. Bitte berücksichtigen Sie dies bereits bei der Anforderung der Prüfungsunterlagen.

Vorinformation für die schulinterne Terminplanung:

Die Herausgabe des Notenschlüssels für die Fächer Mathematik, Englisch und Französisch ist für den **9. Juli 2008** vorgesehen.

Ich bitte Sie, die Änderungen baldmöglichst den Lehrkräften mitzuteilen und ggf. in Fachsitzungen zu besprechen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. K. Huber MPhil
Regierungsdirektor